

**Anmeldung bis 25.11.2009** bitte mit beiliegendem Antwortformular als Fax: 0228-8163-300  
Das Formular steht auch unter [www.obs-ev.de](http://www.obs-ev.de) zur Verfügung.

#### Allgemeines

- Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben
- Mittagsimbiss wird gereicht
- Reisekosten werden nicht übernommen

#### Bitte beachten Sie:

Die Sicherheitsbestimmungen für den Zutritt zum Post Tower machen es erforderlich, einen Personalausweis/Reisepass bereit zu halten.



Wolfgang Nocke: Grenzenlos © DHL

**Otto Benecke Stiftung e.V.**  
Kennedyallee 105-107, 53175 Bonn  
Tel.: 0228/8163-180 oder -147,  
Fax: 0228/8163-300

#### Tagungsort

Post Tower Bonn  
Deutsche Post AG, Zentrale  
Charles-de-Gaulle-Straße 20  
Platz der Deutschen Post  
53113 Bonn

#### Anfahrt

Die Anfahrt zum Post Tower per PKW:  
Aus Richtung Norden über die BAB 565 fahren Sie bis zur Anschlussstelle „Bonn Poppelsdorf“, folgen dann der „Reuterstraße“, biegen rechts in die „Adenauerallee“ (wird zur „Friedrich-Ebert-Allee“) und folgen dieser immer geradeaus. Hinter dem Kunstmuseum der Bundesrepublik Deutschland biegen Sie rechts ab und fahren an der nächsten Kreuzung links in die „Franz-Josef-Strauss-Allee“. Um zum Haupteingang zu gelangen, fahren Sie an der nächsten Ampel rechts in den „Sträßchensweg“ bis zum „Platz der Deutschen Post“ (nach ca. 300 m).

**Die Post Tower-Tiefgarage steht Besuchern nicht zur Verfügung**

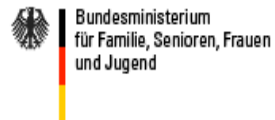
Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Vom HBF Bonn mit U-Bahnlinien 16, 63, 66, 67 und 68 bis Haltestelle „Heussallee“ Bus-Linie 610 bis Haltestelle „Johanniter Krankenhaus“, Sträßchensweg.

#### Ansprechpartner Tagungsorganisation

Elke Schlinker, Tel. 0228-8163-147  
Henny Pöpler, Tel. 2228-8163-180  
Mail: [Elke.Schlinker@obs-ev.de](mailto:Elke.Schlinker@obs-ev.de)  
Mail: [Henny.Poepler@obs-ev.de](mailto:Henny.Poepler@obs-ev.de)  
Fax: 0228-8163-300

Das Tagungsbüro ist am 03.12.2009 ab 9.00 Uhr zu erreichen unter Tel.: 0173-5236491

Gefördert vom



# 15. Forum Migration 2009

am  
Donnerstag,  
03. Dezember 2009  
Post Tower  
Bonn

Jugendpolitik  
in der  
Einwanderungs-  
gesellschaft



## Jugendpolitik in der Einwanderungsgesellschaft

Die chancengerechte Teilhabe an Entwicklungsmöglichkeiten im gesellschaftlichen und politischen Bereich, in Bildung, Ausbildung und Beruf, im privaten wie öffentlichen Leben zu gewährleisten ist erklärtes Ziel der Integrationspolitik. Mit Blick auf die demografische Entwicklung müsste dies insbesondere für die jüngere Generation gelten. Gerade hier ist die Erreichung des Ziels allerdings fern. Nach wie vor haben Kinder und Jugendliche in Deutschland unterschiedliche Chancen, die ganz wesentlich von ihrer Herkunft bestimmt sind. Besonders prekär ist die Situation am Übergang von der Schule in den Beruf. Entscheidend dabei ist: die Chancen von Bewerbern und Bewerberinnen mit Migrationshintergrund sind auch bei gleichen schulischen Voraussetzungen deutlich schlechter als die von einheimischen deutschen Bewerbern. Es muss demnach Bedingungen und Konstellationen zu Lasten dieser Jugendlichen geben, die nichts mit deren schulischen Voraussetzungen und Kompetenzen zu tun haben. Wenn Partizipation kein Schlagwort bleiben soll, gilt es, diese Ausgangslage zu verändern. Welche innovativen Ansätze sich hierfür anbieten, will das 15. Forum Migration der OBS aufzeigen und an konkreten Beispielen vorstellen.

Wir freuen uns, diese Veranstaltung in Kooperation und mit Unterstützung der DHL Freight GmbH durchführen zu können.

## 15. Forum Migration

### Programm



10.00 Uhr

**Check-in, Kaffee, Einlass**

10.30 Uhr

**Begrüßung**

*Karl-Heinz Liesenfeld,*  
Chief Executive Officer, Vorsitzender der  
Geschäftsführung,  
DHL Freight Germany

**Eröffnung**

*Dr. Lothar Theodor Lemper,*  
Geschäftsführender Vorsitzender der OBS

10.45 Uhr

**Chancen und Ressourcen junger  
Migrantinnen und Migranten**

*Dr. Marion Gierden-Jülich,*  
Staatssekretärin im Ministerium für Generationen,  
Familie, Frauen und Integration des Landes  
Nordrhein-Westfalen

11.00 Uhr

**Jugendpolitik und Integration**

*Ministerialdirigent  
Johannes-Wilhelm Rörig,*  
BMFSFJ

11.25 Uhr

**Jugend und Partizipation in der  
Einwanderungsgesellschaft**

*Prof. Dr. Ursula Boos-Nünning,*  
Universität Essen/Duisburg

11.55 Uhr

**Expertenpanel  
mit anschließender Plenumsdiskussion**

*Prof. Dr. Klaus J. Bade,*  
Vorsitzender, Sachverständigenrat deutscher  
Stiftungen für Integration und Migration (SVR)  
*Benjamin Gesing,*  
Bundesjugendkuratorium  
*Hanim Ezder,*  
Leiterin des muslimischen Familien-  
bildungswerks, Köln

Moderation:  
*Prof. Dr. Karl-Heinz Meier-Braun,*  
SWR International

13.00 Uhr

**Mittagspause**

## Wissenschaft und Praxis im Dialog

14.00 Uhr

**Partizipation durch interkulturelle  
Öffnung von Ganztagschulen**

*Prof. Dr. Marianne Krüger-Potratz,*  
Universität Münster  
*Doris Frickemeier,*  
RAA Dortmund

14.20 Uhr

**Partizipation durch konkrete  
Berufschancen anstelle von  
Übergangskarrieren**

*Prof. Dr. Hans H. Reich,*  
Universität Koblenz-Landau  
*Thomas George,*  
Chief Executive Officer,  
DHL Freight Europe

14.40 Uhr

**Partizipation von Jugendlichen an  
integrationspolitischen Diskursen**

*Prof. Dr. Yasemin Karakaşoğlu,*  
Universität Bremen  
*Libuse Cerna,*  
Funkhaus Europa, Radio Bremen

15.00 Uhr

**Kaffeepause**

15.30 Uhr

**Expertenpanel  
mit anschließender Plenumsdiskussion**

*Miguel Vicente,*  
Bundesausländerbeirat,  
*Jürgen Arnhold,*  
Deutsche Jugend aus Russland  
*Zeliha Genc,*  
Bund der Alevitischen Jugend

Moderation:  
*Jochen Welt,*  
ehem. Aussiedlerbeauftragter der  
Bundesregierung

16.30 Uhr

**Kabarett**  
*Ozan Akhan*

17.00 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

Tagungsleitung:  
*Hans-Georg Hiesserich,* OBS